



*zucht@ordnung*

LEIPZIGER JAHRES  
AUSSTELLUNG

Presseinformation, 16. Juni 2014

## **Termine und Aktuelles der 21. Leipziger Jahresausstellung 2014 Exklusive Führungen und neue Vermittlungskonzepte laden zur Entdeckungsreise ein.**

In diesem Jahr herrscht „Zucht@Ordnung“ auf der diesjährigen Leipziger Jahresausstellung. Wie im vergangenen Jahr begibt sich die Kunsthistorikern und Galeristin Sabine Elsner, Vorstandsmitglied im Leipziger Jahresausstellung e.V., auf Detektivsuche. Sie lädt Besucher ein, hinter die Oberflächen der Kunstwerke zu schauen, gibt Auskunft über die Geschichten und Hintergründe der Bilder, Grafiken, Zeichnungen und Skulpturen. Ihre spannende Spurensuche führt an mehreren Nachmittagen durch die aktuelle Leipziger Jahresausstellung im Leipziger WESTWERK.

Zudem arbeitet der Verein Leipziger Jahresausstellung in diesem Jahr erstmals mit dem Institut für Kunstpädagogik der Universität Leipzig, Dr. Ines Seumel, zusammen: In einem Semesterprojekt erarbeiten Master-Studierende der außerschulischen Kunstpädagogik Vermittlungskonzepte zur interaktiven Erschließung künstlerischer Positionen, die während der Ausstellung dem Publikum angeboten werden. Es entstanden fünf Projekte, wobei zwei davon für alle Interessierten offene Veranstaltungen sind: CALL TO ORDER und KUNSTFINDER.

CALL TO ORDER, entwickelt und konzipiert von Henriette Schröter, Marta Hoba und Christopher Utpade, wird die Ausstellungsbesucher zur aktiven Systematisierung der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler und deren gezeigten Werke aufrufen. Ein digitales Katalogsystem erlaubt, nach unterschiedlichen Kriterien immer wieder neue Ordnungen herzustellen. Dieses wird begleitet von ausliegenden Karten mit kurzen Impulsen für strukturierende Tätigkeiten beim Besuch der Ausstellung.

Den verschiedensten Bezügen zwischen den Systemen MATHE UND KUNST geht das gleichnamige Projekt gemeinsam mit zwei Schulklassen nach. Wie kann mit künstlerischen Mitteln gemessen, geordnet, konstruiert werden?

Das Vermittlungsprojekt UM-EIN-ZU-ORDNEN geht mit sehbehinderten Schülerinnen und Schülern der Filatow-Schule ordnenden Prinzipien in der Ausstellung nach und nutzt dafür die ausgeprägte Materialsensibilität der Adressaten.

HIER UND JETZT – dieses Projekt wird im Vorfeld des Ausstellungsbesuchs mit Frauen arbeiten, die mit Migrationshintergrund in Leipzig leben. Am Beispiel der in der Ausstellung vertretenen Künstler\_innen und deren Positionen werden biografische Bezüge zur Stadt untersucht und mit eigenen verglichen.

Die Aktion KUNSTFINDER wird offenes Publikum durch im Stadtraum Leipzig versteckte Caches in die Ausstellung locken und u. a. mit ihnen vor Ort zu den Aspekten Grenzgänge und Momentaufnahmen arbeiten. Annkathrin Lange, Cristin Liekfeldt und Karin Wörner begeben sich in der großen Westwerkhalle auf Geo-Caching. Die drei Frauen stehen hinter dem frisch gegründeten „Kunstfinder“-Projekt und haben drei Kunstboxen in der Stadt platziert, die jeweils zum WESTWERK führen und als Vorläufer und Appetithappen der „Kunstfinder“-Termine im Rahmen der LIA 2014 zu verstehen sind.

*Wo sind die drei Boxen in der Stadt versteckt? Wie führen sie dann ins Westwerk und was hat das mit Kunst zu tun. Es wird auf alle Fälle spannend. Wir freuen uns auf Euch!*

*Box N°1: 51°19'27.1"N 12°24'02.3"E*

*Box N°2: 51°20'50.1"N 12°23'12.1"E*

*Box N°3: 51°19'08.6"N 12°21'55.5"E*

HYPERLINK "<https://www.facebook.com/KUNSTfinder>"<https://www.facebook.com/KUNSTfinder>

## **Termine**

Di, 17. Juni 17 Uhr – Führung und Gespräch mit Sabine Elsner  
So, 22. Juni 15 Uhr – KUNSTfinder: Grenzgänger mit Annekathrin Lange  
Di, 24. Juni 17 Uhr – Führung und Gespräch mit Sabine Elsner  
Do, 26. Juni 15 Uhr – KUNSTfinder: Momentaufnahme mit Cristin Liekfeldt  
Fr, 27. Juni 15 Uhr – KUNSTfinder: Regel und Ordnung mit Karin Wörner  
So, 29. Juni 15 Uhr – Führung und Gespräch mit Sabine Elsner  
Selbstverständlich ist die Teilnahme jeweils kostenfrei.

## **Wichtige Informationen zur 21. Leipziger Jahresausstellung:**

**Ort:** Westwerk, Karl-Heine-Straße 93, 04229 Leipzig.

**Dauer:** 6. Bis 29. Juni 2014

**Der Eintritt ist frei.**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 15 bis 20 Uhr

Samstags/Sonn- und Feiertags 13 bis 18 Uhr

Montags geschlossen

**Während des WESTBESUCHS am Samstag, dem 21.06.2014, von 12 bis 20 Uhr geöffnet.**

Pressekontakt: Leipziger Jahresausstellung e.V., Katrin Haucke, [info@leipziger-jahresausstellung.de](mailto:info@leipziger-jahresausstellung.de),  
Tel. 0176-510 290 60, [www.leipziger-jahresausstellung.de](http://www.leipziger-jahresausstellung.de)

Über den Leipziger Jahresausstellung e.V.: Der Verein Leipziger Jahresausstellung e.V. wurde im Februar 1992 wieder gegründet und bezieht sich auf die Tradition der von 1912 bis 1927 unter dem Vorsitz von Max Klinger in Leipzig existierenden Leipziger Jahressausstellung (LIA). Ziel ist es, die Tradition der bürgerlichen Kunstförderung in der Stadt fortzuführen und einmal im Jahr eine Ausstellung, einschließlich Katalog, für Leipziger Künstler und Gäste zu veranstalten. Dem Verein gehören ca. 100 Mitglieder an.  
[www.leipziger-jahresausstellung.de](http://www.leipziger-jahresausstellung.de)